

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sven Meyer (SPD)

vom 23. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. September 2022)

zum Thema:

Wer reinigt die Berliner Oberstufenzentren (OSZ)?

und **Antwort** vom 20. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Sep. 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Sven Meyer (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13111
vom 23. August 2022
über Wer reinigt die Berliner Oberstufenzentren (OSZ)?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Unternehmen wurden seit 2012 damit beauftragt die Berliner Oberstufenzentren (OSZ) zu reinigen?

Zu 1.: Die folgenden Unternehmen wurden seit 2012 mit der Reinigung der Berliner Oberstufenzentren (OSZ) beauftragt:

- AGG Allgemeine Gebäudereinigungsgesellschaft
- Alfred Liebold Geb. Rein GmbH & Co. KG
- Clemens Kleine Gebäudeservice GmbH
- Dussmann Service Deutschland GmbH
- FORM Dienstleistungen GmbH
- G&S Gebäude- u. Sicherheitsservice GmbH
- Gebäudedienste Schwarz-Weiss GmbH

- Gebäudereinigung Kurt Heidel
- Gebäudereinigung Petersohn
- Gegenbauer Services GmbH
- Gerhard Burkart Gebäudereinigung
- GGS Gebäude- und Grünanlagen
- Giessel & Co. GmbH
- Gleichfeld Gebäudereinigung
- HYGIEA Dienstleistung GmbH
- KGR Köpenicker
- Niederberger Berlin GmbH & Co. KG
- Peter Schneider Gebäudedienstleistungen
- RGM Facility Management GmbH
- RK Gebäudeservice GmbH & Co. KG
- RUWE GmbH
- Schmidt Gebäudereinigung GmbH
- Schubert Dienstleistungen Bln. GmbH & Co. KG
- SDK System Dienstleistungen
- WISAG Gebäudereinigung Berlin
- Hildebrandt & Bartsch GmbH & Co. KG
- Lieblang DL GmbH
- Mädels Glas- und Gebäudereinigung GmbH
- Schlie Gebäudereinigung-GmbH
- WSG Wach- und Serviceges. mbH & Co.
- gepe Gebäudedienste PETERHOFF GmbH
- OPTI Dienstleistungs GmbH
- Zehm Vertrieb und Service GmbH

2. Wie hoch waren die Ausgaben für die Reinigung der OSZ seit 2012 (bitte jährliche Angaben)?

Zu 2.: Die Ausgaben sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Ausgaben für die Reinigung Berliner OSZ (nach Jahren aufgelistet)	
2012	5.243.681,18 €
2013	5.531.891,43 €
2014	5.694.799,02 €
2015	5.865.532,90 €
2016	5.744.013,21 €
2017	6.462.900,27 €
2018	7.017.553,08 €
2019	7.400.277,25 €
2020	8.744.389,16 €
2021	9.509.307,75 €
Bis 06.09.2022	4.924.719,48 €

3. Waren die beauftragten Unternehmen tarifgebunden und gab es dort einen Betriebsrat? Wenn ja, bitte entsprechende Angaben zur Tarifbindung.

Zu 3.: Im Handwerk „Gebäudereinigung“ gibt es einen bundeseinheitlichen Tarifvertrag. Die Lohngruppe 1 (Unterhaltsreinigung) und Lohngruppe 6 (Glas- und Fassadenreinigung) sind zudem als gesetzlicher Mindestlohn für dieses Gewerk als allgemeinverbindlich erklärt. Darüber hinaus gilt in Berlin ein Vergabemindestlohn, der aktuell noch über dem Tariflohn liegt.

Die Existenz eines Betriebsrates in den Einzelunternehmen kann nicht beantwortet werden.

4. Wurden seit 2012 Verträge mit beauftragten Unternehmen aufgrund mangelhafter Leistungserbringung aufgelöst? Wenn ja, an welchen Schulen?

Zu 4.: In 2015/2016 wurde der Vertrag mit einer Firma beendet und in 2021 ein Los einer weiteren Firma aufgelöst. Folgende Schulen waren davon betroffen:

Im Jahr 2015/2016: Ruth-Cohn-Schule, OSZ Kraftfahrzeugtechnik, Anna-Freud-Schule, Hermann-Scheer-Schule, Loschmidt-Oberschule, Leopold-Ullstein-Schule, Lise-Meitner-Schule, OSZ Körperpflege.

Im Jahr 2021: Wilhelm-Ostwald-Schule, Peter-Lenné-Schule, OSZ Bürowirtschaft I.

5. Ist aktuell sichergestellt, dass die Auftragsvergabe nur an tarifgebundene Unternehmen erfolgt?

Zu 5.: Die Tarifbindung ist sichergestellt, da die Unternehmen bei einer Angebotsabgabe Tariftreueerklärungen einreichen müssen und die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH die Tariflöhne im Rahmen der Angebotsauswertung prüft.

6. In der aktuellen Ausschreibung der Reinigungsleistungen wird das Entscheidungskriterium „Preis“ mit 60% gewichtet. Die Vergabe öffentlicher Aufträge an den billigsten Anbieter steht seit langem in der Kritik. Wie begründen Sie die jeweilige Gewichtung der Vergabekriterien (aufgelistet nach den entsprechenden Kriterien)?

Zu 6.: Die Vergabeentscheidung erfolgt anhand einer Bewertungsmatrix an den wirtschaftlichsten Bieter (Gesamtpunktzahl). Grundlage sind zu 60 % der Preis und zu 40 % die nachfolgenden Qualitätskriterien:

Bewertungsmatrix:

60 % Preis: Angebotspreis

40 % Qualität:

- | | |
|--------------------------------|------|
| – Reinigungsstunden | 20 % |
| – Objektleiterstunden | 3 % |
| – Vorarbeiterstunden | 7 % |
| – Konzeption Reinigungsplanung | 10 % |

Weitere Kriterien der Oberstufenzentren-Ausschreibung wurden darüber hinaus implementiert:

- Losbeschränkung auf maximal 3 Lose
- Ausschreibung eines neuen Aufsichtskonzepts mit vorgegebenen Vorarbeiter- und Objektleiterstunden; kein reiner Werkvertrag
- Regiestunden/Abrufstunden vereinbart; die Oberstufenzentren haben die Möglichkeit bereits beauftragte Stunden für Sonderleistungen ohne weitere Beauftragung abzurufen (Veranstaltungen, Sonderreinigungen etc.)
- Leistungskonzept vereinfacht und übersichtlicher dargestellt (siehe beigefügtes Tätigkeitsverzeichnis), dadurch sind die Leistungen leichter zu kontrollieren

- Erweiterung der Reinigungsintervalle z. B. Müllentsorgung, Lampen-, Glas- und Jalousiereinigungen
- individuelle Leistungserweiterungen wurden mit den Standorten vereinbart

Berlin, den 20. September 2022

In Vertretung

Aziz Bozkurt

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie